

Gebet in der Coronakrise

Herr, wir bringen dir alle Erkrankten und bitten
um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten*, dem medizinischen Personal und allen
Forschern* Weisheit und Energie.

Den Politikern* und Mitarbeitern* der Gesundheitsämter
Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind.

Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben
oder befürchten.

Lieber himmlischer Vater, wir bringen Dir alle, die in
Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden
umarmen können.

Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt,
dass die Zahlen zurückgehen und dass Normalität
wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut
daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so
schnell übersehen.

Wir vertrauen Dir.

Amen.

*die weibliche Form ist inkludiert

(Johannes Hartl, leicht überarbeitet von Christiane Dopplinger)